



Arbeitskreis Integration

Dienstag, 16. April 2024 | 14 Uhr

Straßenbauamt Kreis Freudenstadt | Grindensaal



Begrüßung und Eröffnung | Herr Aleker, Leiter des Amtes für Migration und Flüchtlinge

Auswertung der Plenumsabfrage an der Herbstsitzung vom 31.10.2023 | Frau Kimmerle, Integrationsbeauftragte des Landkreises

Wissenswertes aus dem Amt für Migration und Flüchtlinge

| Aktuelle Entwicklungen und Zahlen in der vorläufigen Unterbringung

Herr Balmberger, Leiter des Sachgebiets Untere Aufnahmebehörde für Flüchtlinge / Untere Eingliederungsbehörde für Spätaussiedler

| Aktuelles aus dem Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht

Frau Geigl, Leiterin des Sachgebiets Ausländer- und Asylangelegenheiten, Staatsangehörigkeit

| Aktuelles aus dem Bereich Leistungen

Frau Klink, Leiterin des Sachgebiets Personenstandswesen, Asylbewerberleistungen, Rückkehrberatung

Übersicht über das Sprachkursangebot im Landkreis | Frau Agostini-Mezger, Integrationsbeauftragte des Landkreises

| Sonstiges aus dem Plenum und offener Austausch



Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde

Herr Aleker, Leiter des Amts für Migration und Flüchtlinge



Auswertung der Plenumsabfrage zu Themen und Schwerpunkten des Arbeitskreises (Sitzung 31.10.2023)

Frau Kimmerle, Integrationsbeauftragte

Umfrage unter den Teilnehmenden der Sitzung am 31.10.2023



Worauf soll beim Arbeitskreis zukünftig ein stärkerer Fokus gelegt werden? Welche Schwerpunkte sollen ausgebaut werden?	
Praktische Informationen und Berichte aus dem Landkreis, z.B.: <ul style="list-style-type: none">• Berichte aus dem Amt für Migration und Flüchtlinge• Vorstellung von Beratungsstellen im Landkreis• Vorstellung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten mit Bezug zum Landkreis und aus dem Netzwerk• Bericht von den Sprachkursträgern• Bericht von den Ehrenamtsbeauftragten zum Stand der Ehrenamtsarbeit• Berichte von sonstigen Netzwerkpartner*innen	Informative Impulsvorträge zu asyl- und integrationsspezifischen Themen <p>Vorträge und Impulse von Expert*innen aus der Praxis zu Themen, die im Rahmen der Integrationsarbeit relevant sind, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Interkulturelle Kommunikation• Migration und Gesundheit• Traumata und ihre Auswirkungen• Antidiskriminierung• Politische / Religiöse Radikalisierung• Fluchtursachen• ...
Berichtsrunde und (themenspezifischer) Austausch im Plenum <p>Gegenseitige Berichtsrunde und Sammlung von Themenfeldern und Erfahrungswerten im Plenum</p>	Zeit für Vernetzung und offenen Austausch <p>Zeit und Raum für un-moderierten Austausch bei Snacks und Getränken</p>

Auswertung der Plenumsabfrage – Ergebnisse



Themenfeld	Erläuterung	Anzahl Klebepunkte	Gewichtung
Praktische Informationen und Berichte aus dem Landkreis	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • Berichte aus dem Amt für Migration und Flüchtlinge • Vorstellung von Beratungsstellen im Landkreis • Vorstellung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten mit Bezug zum Landkreis und aus dem Netzwerk • Bericht von den Sprachkursträgern • Bericht von den Ehrenamtsbeauftragten zum Stand der Ehrenamtsarbeit • Berichte von sonstigen Netzwerkpartner*innen 	22	21,78 %
Informative Impulsvorträge zu asyl- und integrationsspezifischen Themen	Vorträge und Impulse von Expert*innen aus der Praxis zu Themen, die im Rahmen der Integrationsarbeit relevant sind, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Kommunikation • Migration und Gesundheit • Traumata und ihre Auswirkungen • Antidiskriminierung • Politische / Religiöse Radikalisierung • Fluchtursachen 	29	28,71 %
Berichtsrunde und (themenspezifischer) Austausch im Plenum	Gegenseitige Berichtsrunde und Sammlung von Themenfeldern und Erfahrungswerten im Plenum	18	17,82 %
Zeit für Vernetzung und offenen Austausch	Zeit und Raum für un-moderierten Austausch bei Snacks und Getränken	30	29,70 %

Konkretisierung der Themenwünsche und Ideen – Bitte um Feedback



Impulsvorträge

- Über welches Thema würde ich gerne einen Kurzvortrag hören?
Welche Aspekte und Fragen sind hier besonders interessant für meine Arbeit?
- Welche Referentin oder welcher Referent soll auf dem Arbeitskreis einen kurzen Input geben – und zu welchem Thema?
- Kann ich selbst oder jemand aus meiner Institution einen Impulsvortrag zu einem bestimmten Thema anbieten?

Berichte aus dem Landkreis

- Gibt es eine Beratungsstelle oder Projekte im Landkreis, über die ich gerne mehr erfahren würde?

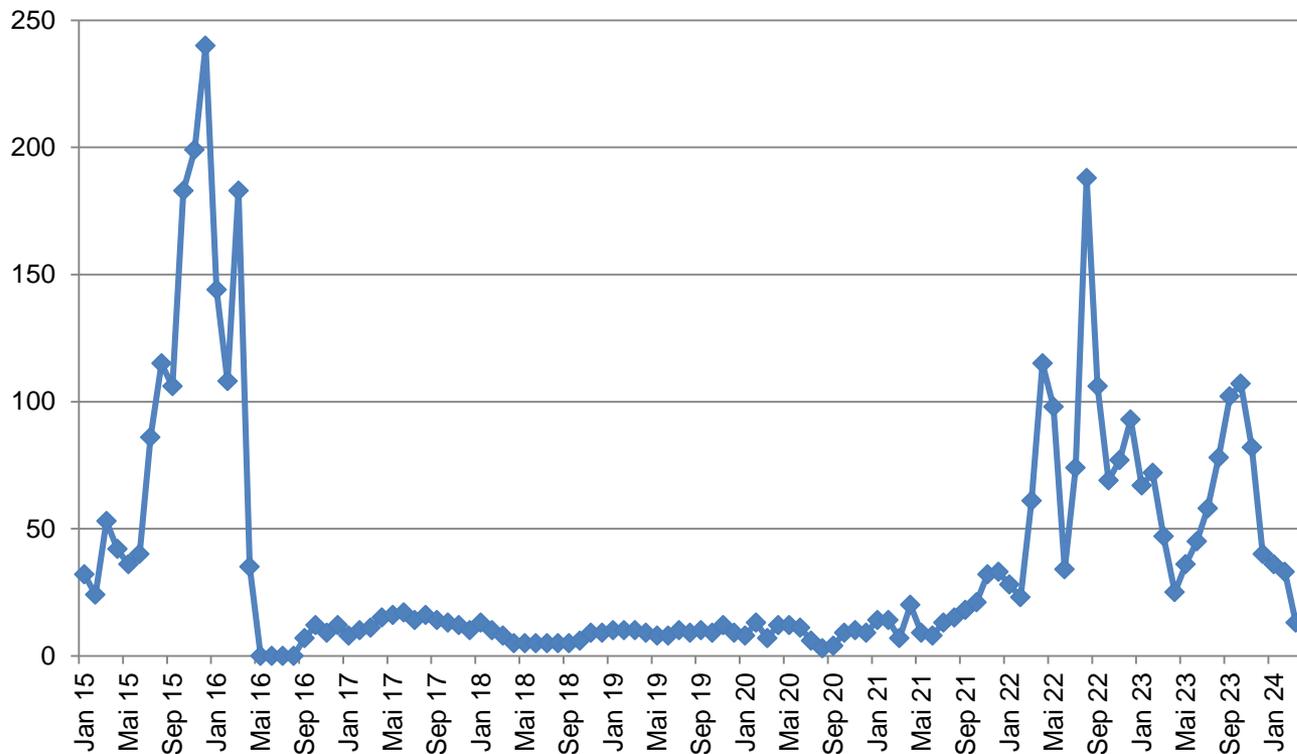


Aktuelle Entwicklungen und Zahlen in der vorläufigen Unterbringung

*Herr Balmberger, Leiter der Unteren Aufnahmebehörde für Flüchtlinge / Untere
Eingliederungsbehörde für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler*

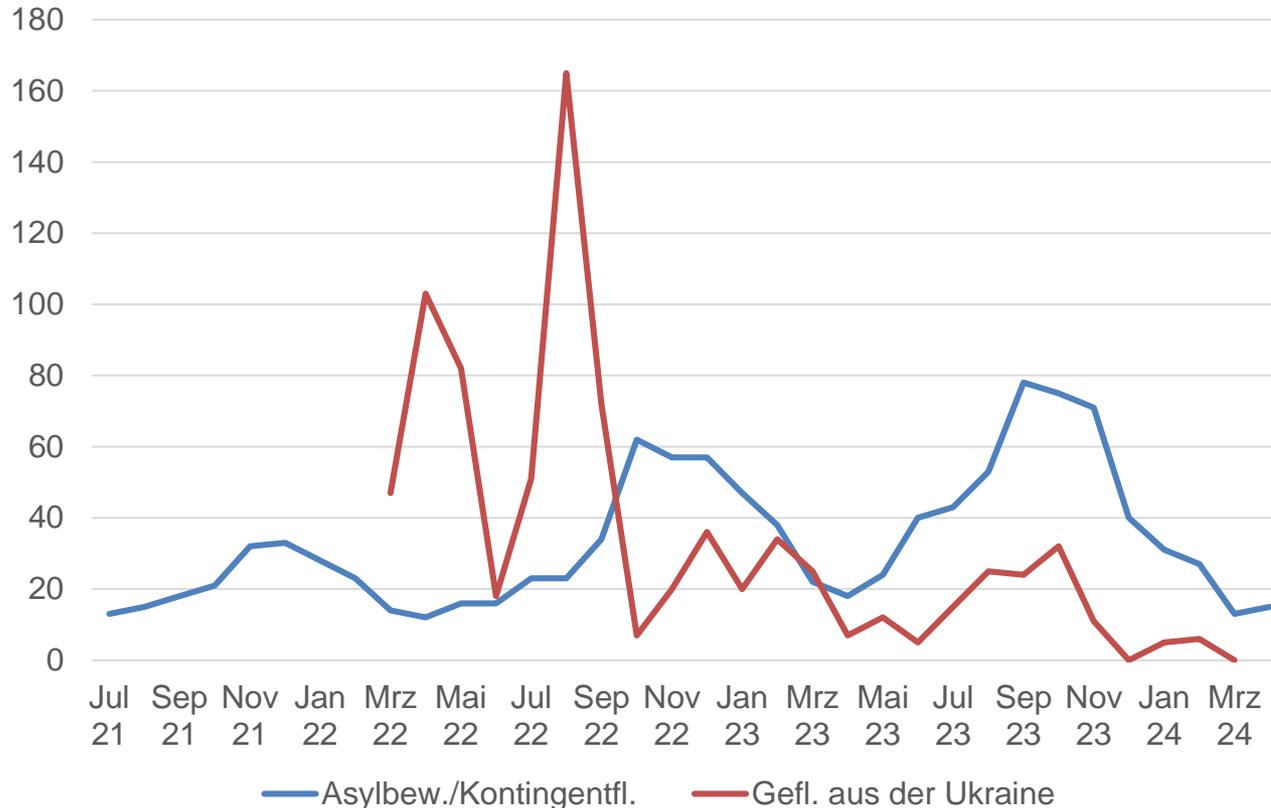


Entwicklung der Zuweisungen von Asylbewerbern seit 2015 (inkl. Geflüchteter aus der Ukr)





Entwicklung der Zuweisungen von Juli 2021 bis März 2024



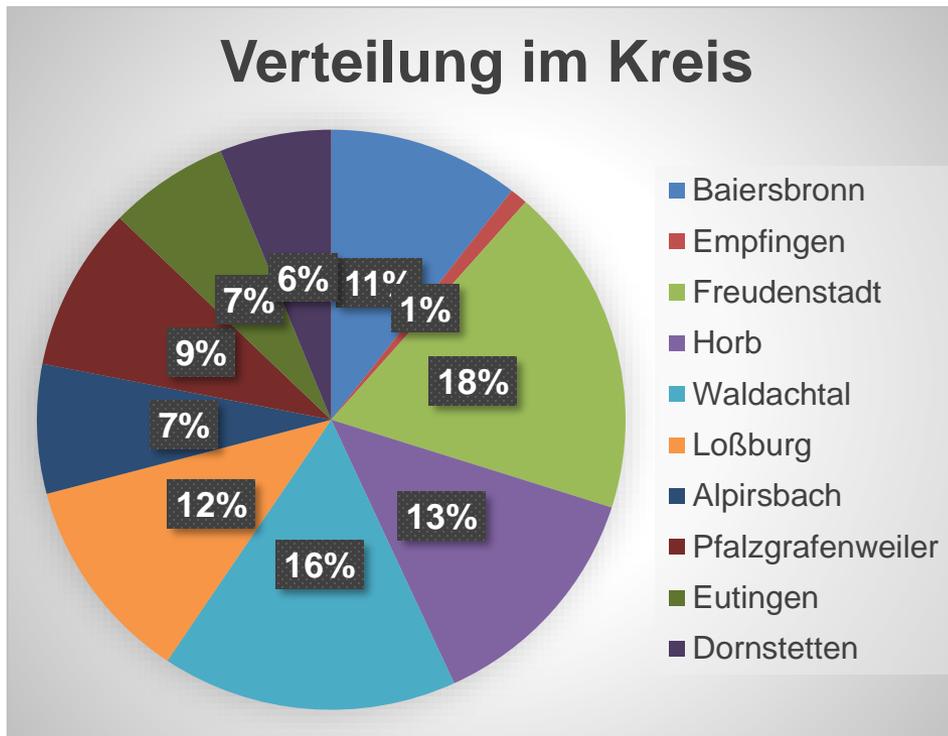
Pro Monat aufzunehmen: 1 Krankenfall



Situation in den Unterkünften der vorläufigen Unterbringung

Kapazität: ca. **1.027** Plätze (7x GUK, 5x CUK, 20x AUK)

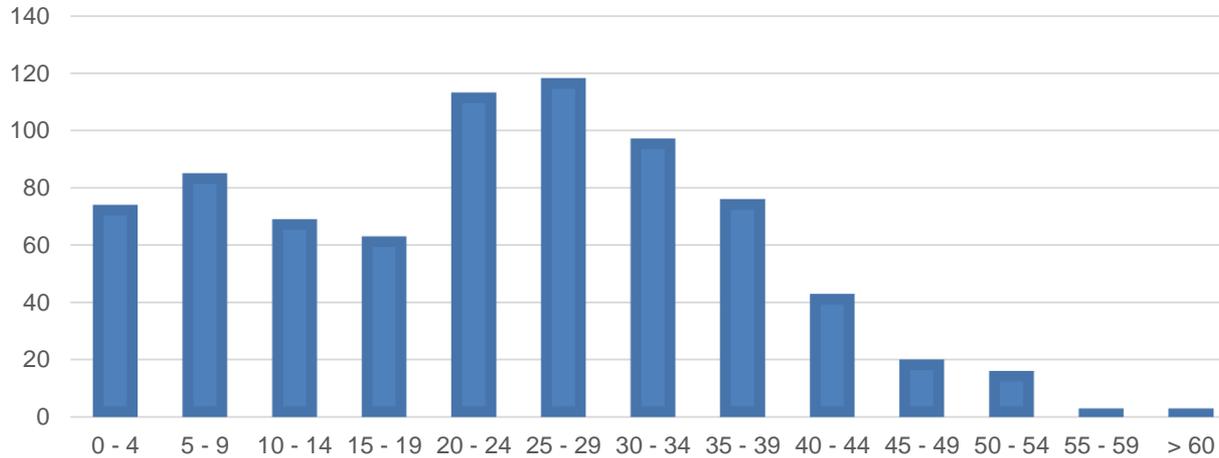
- davon belegt: **765**, entspricht: ca. 74%
- weitere Unterkünfte im Aufbau:
 - u.a. Löwen: Bis zu 55 Plätze, 5 Jahre Festlaufzeit



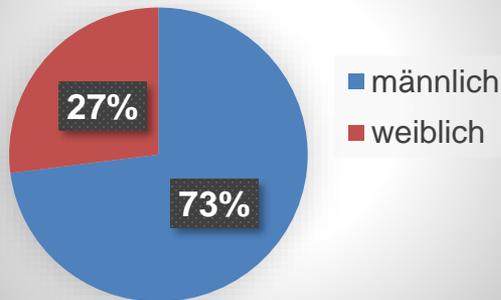


Situation in den Unterkünften der vorläufigen Unterbringung

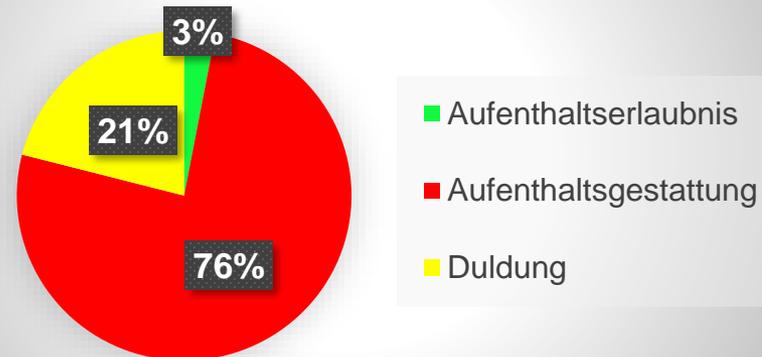
Altersstruktur UAB FDS



Asylbewerber



Aufenthaltsstatus





Situation in den Unterküften der vorläufigen Unterbringung

Hauptherkunftsländer in den Unterküften des LKr

Türkei	29,7%
Syrien	11,9%
Afghanistan	10,7%
Irak	7,7%
Tunesien	5,6%
Nigeria	4,4%
Ungeklärt	4,3%
Georgien	3,0%
Russische Föderation	3,0%
Nordmazedonien	2,9%
Indien	2,6%
Gambia	2,1%

Gesamtschutzquote BAMF (Aktuelle Zahlen März 2024)

Türkei	8,4%
Syrien	86,3%
Afghanistan	71,6%
Irak	21,0%
Tunesien	nn
Nigeria	nn
Ungeklärt	61,3%
Georgien	nn
Russische Föderation	4,6%
Nordmazedonien	nn
Indien	nn
Gambia	nn



Gesamtzahl der Menschen mit Fluchthintergrund (ab 2014)

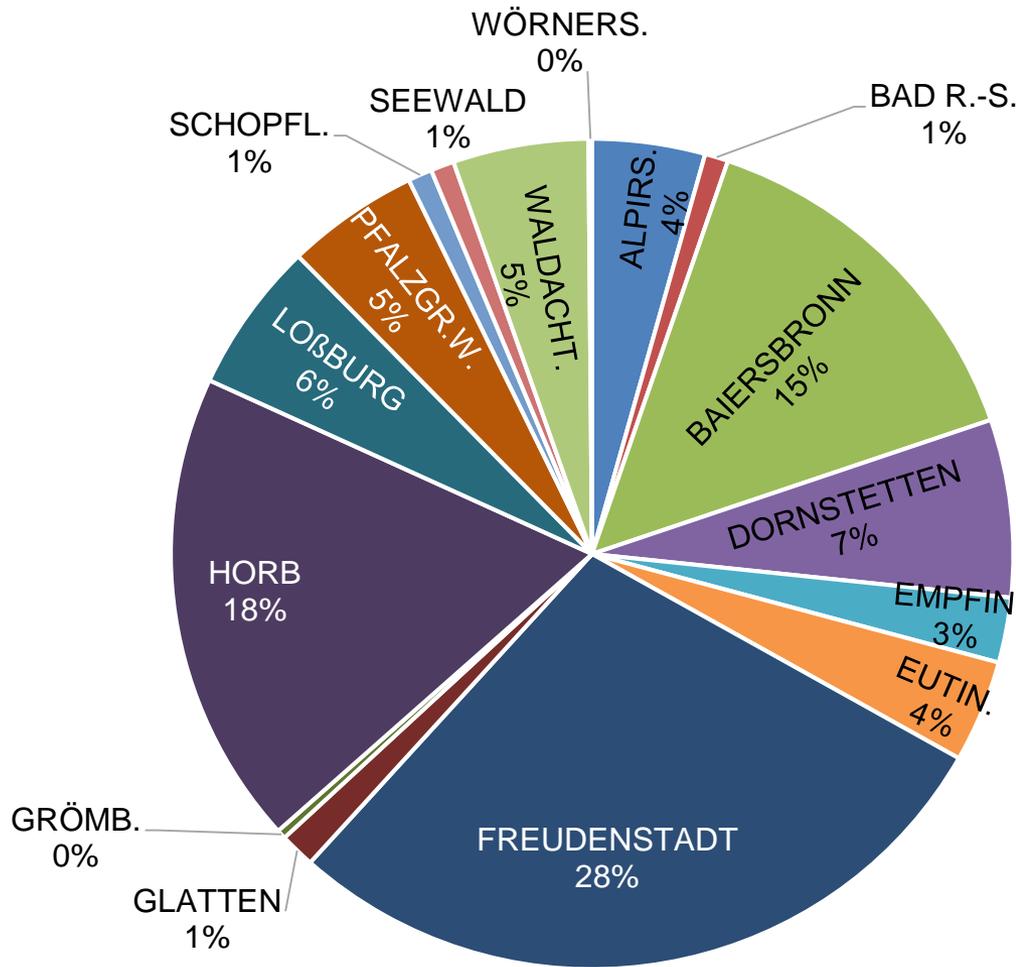
- Entwicklung:
 - Frühjahr 2017: ca. 1.640 Personen
 - Frühjahr 2018: ca. 1.680 Personen
 - Frühjahr 2019: ca. 1.670 Personen
 - Ende 2019: ca. 1.740 Personen
 - Ende 2020: ca. 1.720 Personen
 - Ende 2021: ca. 1.811 Personen
 - Sept. 2022: ca. 2.930 Personen (bereinigt um Ukr: 1.809)
 - Mai 2023: ca. 3.417 Personen (bereinigt um Ukr: 2.013)
 - Okt 2023: ca. 3.812 Personen (bereinigt um Ukr: 2.354)
 - März 2024: ca. 3.673 Personen (bereinigt um Ukr: 2.254)

- Zahlen sind absolut, d.h. Zu- und Wegzüge heben sich auf

- Daneben weiterhin viele Umzüge innerhalb des Landkreises



Verteilung der Menschen mit Fluchthintergrund auf die Kommunen



ALPIRSBACH	159
BAD R.-S.	33
BAIERSBRONN	534
DORNSTETTEN	254
EMPFINGEN	93
EUTINGEN	146
Freudenstadt	1.046
GLATTEN	50
GRÖMBACH	13
HORB	679
Loßburg	215
PFALZGRAFENWEILER	188
SCHOPFLOCH	34
SEEWALD	33
WALDACHTAL	191
WÖRNERBERG	5
LKr gesamt	3.673



Aktuelles aus dem Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht

*Frau Geigl, Leiterin des Sachgebiets Ausländer- und Asylangelegenheiten,
Staatsangehörigkeit*



Ausländerrecht

Gesetz zur Verbesserung der Rückführung (Rückführungsverbesserungsgesetz)

- Inkrafttreten zum 27.02.2024, wichtigste Neuerungen:
- Voraussetzungen der Beschäftigungsduldung (§ 60 d AufenthG)
- Änderung geplante Neuregelung Ausbildungsduldung (§ 60c AufenthG) und Aufenthaltserlaubnis zur Berufsausbildung für vollziehbar Ausreisepflichtige (§ 16g AufenthG)
- Arbeitsmarktzugang für Gestattungs- und Duldungsinhaber



Gesetz zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung

Fachkräftesäule	Erfahrungssäule	Potenzialsäule	Weitere Rechtsänderung
<ul style="list-style-type: none">• Änderung innerhalb der Fachkräftetitel (§§ 18 ff. AufenthG)	<ul style="list-style-type: none">• Einführung einer Berufserfahrungsregelung im Bereich nicht reglementierter Berufe (§ 19c Abs. 2 AufenthG i.V.m. § 6 BeschV)• Einführung der Anerkennungspartnerschaft (§ 16d Abs. 3 AufenthG)	<ul style="list-style-type: none">• Einführung Chancenkarte (§§ 20a, 20b AufenthG)	<ul style="list-style-type: none">• Änderung Westbalkanregelung (§ 26 Abs. 2 BeschV)• Beschäftigung von Pflegehilfskräften (§ 22a BeschV)• Kurzzeitig kontingentierte Beschäftigung (§ 15d BeschV)• AE zur Berufsausbildung ausreisepflichtiger Ausländer (§ 16g AufenthG)
Inkrafttreten weitestgehend zum 18.11.2023	Inkrafttreten zum 01.03.2024	Inkrafttreten am 01.06.2024	Inkrafttreten zum 01.03.2024



Staatsangehörigkeitsrecht / Einbürgerungen

Gesetz zur Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts (StARModG)

- Verkündung am 26.03.2024 im Bundesgesetzblatt
- Tritt größtenteils am 27.06.2024 in Kraft
- Fallzahlenanstieg zu erwarten



Aktuelles aus dem Bereich Leistungen

*Frau Klink, Leiterin des Sachgebiets Personenstandswesen,
Asylbewerberleistungen, Rückkehrberatung*



Gesetz zur Verbesserung der Rückführung (Rückführungsverbesserungsgesetz)

Inkrafttreten Ende Februar 2024

§ 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

- Frist erhöht sich von 18 auf 36 Monate
- Hilfeempfänger erhält nicht wie bisher nach 18 Monaten, sondern erst nach 36 Monaten die höheren Leistungen (analog SGB XII)



Bezahlkarte



Baden-Württemberg ist dem einheitlichen Vergabeverfahren beigetreten



Ziel:

- Bargeldersatz
- Verwaltungsaufwand bei den Kommunen minimieren
- Missbrauch von staatlichen Leistungen entgegenwirken
- bundeseinheitliche Mindeststandards
- Einschränkung von Transfers ins Ausland

Details:

- Höhe möglicher Bargeldabhebung
- Einschränkung der räumlichen Nutzung
- Ausschluss bestimmter Branchen (z. B. Glücksspiel)

liegt in der Entscheidung jedes Landes



Zeitplan:

- Vergabeverfahren läuft seit Febr. 2024
- Zuschlagserteilung voraussichtlich im August 2024
- Einführung der Bezahlkarte in der zweiten Jahreshälfte 2024 geplant



Übersicht über das Sprachkursangebot im Landkreis

Frau Agostini-Mezger, Integrationsbeauftragte

Integrationskurse



Grundangebot zur **gesellschaftlichen Eingliederung von Ausländerinnen und Ausländern**.

Ziel: Vermittlung der Sprache, Rechtsordnung, Kultur und Geschichte von Deutschland und Befähigung der Teilnehmenden zum selbstständigen Handeln in allen Lebensbereichen des täglichen Lebens

Kreisvolkshochschule Freudenstadt

<https://www.vhs-kreisfds.de/>

Standorte: Freudenstadt, Horb a.N.

Landhausstraße 4
72250 Freudenstadt
Tel.: 07441 920 1444
E-Mail: fds@vhs-kreisfds.de

Oberlinhaus Freudenstadt e.V.

<https://www.esgehtumdich-fds.de/>

Standorte: Freudenstadt

Wildbaderstraße 20
72250 Freudenstadt
Tel.: 07441 9109 0
E-Mail: sprachschule@oberlinhaus-fds.de

Zielgruppe



Deutsche Staatsangehörige sowie EU-Bürgerinnen und EU-Bürger → grundsätzlich **kein Zugang**
→ Zulassung durch BAMF möglich bei unzureichenden Deutschkenntnissen und freien Kursplätzen

Ausländerinnen und Ausländer mit einem Aufenthaltstitel, der vor dem 01. Januar 2005 ausgestellt wurde → grundsätzlich **keinen gesetzlichen Anspruch** auf Zugang → Zulassung durch BAMF bei freien Kursplätzen → Verpflichtung durch Ausländerbehörde möglich (z.B. bei „besonderer Integrationsbedürftigkeit“)

Ausländerinnen und Ausländer mit einem Aufenthaltstitel, der nach dem 01. Januar 2005 ausgestellt wurde → **gesetzlicher Anspruch** auf Zugang unter bestimmten Voraussetzungen → Verpflichtung durch Ausländerbehörde möglich

Verpflichtung / Antrag auf Zulassung auch möglich für:

- **Asylbewerberinnen und Asylbewerber mit Aufenthaltsgestattung** gemäß § 55 Abs. 1 AsylG (= Durchführung des Asylverfahrens)
- **Ausländerinnen und Ausländer mit Aufenthaltserlaubnis** gemäß § 24 AufenthG oder § 25 Abs. 5 AufenthG (= Ausreise aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht möglich)
- **Ausländerinnen und Ausländer mit Duldung** gemäß § 60a Abs. 2 Satz 3 AufenthG (= Duldung aus dringenden humanitären oder persönlichen Gründen)
- Personen mit **Ausbildungsduldung** gemäß § 60c Abs. 1 AufenthG oder **Beschäftigungsduldung** gem. § 60d Abs. 1 AufenthG



Aufbau

Sprachkurs:

- Vermittlung von Sprachkompetenzen in wichtigen Bereichen und Themenfeldern des täglichen Lebens (z.B. Ämter und Behörden, Mobilität, Ausbildung und Arbeit, Betreuung von Kindern, usw.)
- Verschiedene Kursformate förderfähig → In Freudenstadt aktuell: **Allgemeine Integrationskurse und Alphabetisierungskurse (spezielle Kursart)**
- Umfang: 600 bis 900 UE, mit 300 UE Wiederholungsmöglichkeit auf Antrag und mit erneuter Wartezeit
- Zielniveau: **B1 bzw. A2 in Alphabetisierungskursen (oder darunter)**
- Abschluss mit einem **Deutsch-Test für Zuwanderinnen und Zuwanderer (DTZ)**

Orientierungskurs:

- Vermittlung von **Kenntnisse der deutschen Geschichte, Gesellschaft und Kultur**
- Umfang von 100 UE
- Abschluss mit dem Test „**Leben in Deutschland**“ (LiD)



Kosten

Kostenbeitrag für Teilnehmende: **ca. 1.400 €** für regulären Kurs (höhere Kosten bei größerem Stundenumfang)

Auf Antrag **Kostenbefreiung** und (bei positivem Bescheid) **Bezuschussung von Fahrtkosten** möglich

Anmeldung und Kursablauf

- Verpflichtung durch BAMF, Jobcenter, Arbeitsagentur oder Ausländerbehörde
- Ohne Verpflichtung: **Antrag auf Zulassung** bei zuständiger Regionalstelle des BAMFs (für Freudenstadt: **Regionalstelle Karlsruhe**)
- Beratungsgespräch bei Kursträger und Einstufungstest
- Besuch eines Kurses, Abschluss mit dem DTZ und dem Test LiD

Berufssprachkurse („Deutsch für den Beruf“)



Auf den Integrationskursen aufbauendes Kursangebot für die Integration von Zugewanderten in den **Arbeitsmarkt**

Ziel: Berufsbezogene Deutschsprachförderung und die Vermittlung berufsspezifischer Kommunikationskompetenzen

Kreisvolkshochschule Freudenstadt

<https://www.vhs-kreisfds.de/>

Standorte: Freudenstadt, Horb a.N.

Landhausstraße 4

72250 Freudenstadt

Tel.: 07441 920 1444

E-Mail: fds@vhs-kreisfds.de



Zielgruppe

Zugewanderte aus Drittstaaten, EU-Bürgerinnen und EU-Bürgern und Deutsche mit Migrationshintergrund, die Bedarf an sprachlicher Weiterqualifizierung haben und die:

- erfolgreich Integrationskurs absolviert haben und / oder gefestigte Deutschkenntnisse auf B1 besitzen
- Ausbildungsplatz suchen
- Ausbildungs- oder Arbeitsstelle haben, aber weitere Sprachförderung benötigen, um Arbeitsalltag bewältigen zu können
- arbeitssuchend gemeldet sind und / oder Arbeitslosengeld beziehen

Aufbau

Grundsätzlich aufgeteilt in **Basiskurse** (Ziel: Erreichen berufsübergreifender Deutschkenntnisse) und **Spezialkurse** (Ziel: Vertiefung fachspezifischer Deutschkenntnisse in bestimmten Bereichen)

In Freudenstadt aktuell: **Basiskurse mit Endniveau B2**



Kosten

Bei einem Jahreseinkommen **bis 20.000 €**: Teilnahme grundsätzlich **kostenlos**

Bei einem Jahreseinkommen **ab 20.000 €**: **Kostenbeitrag** (bei regulärem Kurs mit 400 / 500 Unterrichtseinheiten ca. 1.000 €)

Kostenübernahme durch Arbeitsgeber oder anteilige Kostenrückerstattung durch BAMF (auf Antrag) möglich

Deutsch als Fremdsprache (DaF) / Deutsch als Zweitsprache (DaZ)



Zielgruppe: Lernende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist

DaZ-Kurse:

- Ziel: Vermittlung von für das alltägliche Leben notwendige Deutschkenntnisse
- Lernort: Bildungsträger und –Einrichtungen (z.B. Schulen) in einem deutschsprachigen Land

DaF-Kurse:

- Ziel: Erlernen der deutschen Sprache
- Lernort: Bildungsträger und Sprachschulen in Deutschland und im nicht-deutschsprachigen Ausland

„Kurse für Selbstzahlerinnen und Selbstzahler“

Kosten: Je nach Umfang und Zielniveau ab 230 € pro Kurs

Zielniveaus in Freudenstadt verfügbar: A1 bis C1



**Kreisvolkshochschule
Freudenstadt**

<https://www.vhs-kreisfds.de/>

Standorte: Freudenstadt, Horb
a.N.

Landhausstraße 4
72250 Freudenstadt
Tel.: 07441 920 1444
E-Mail: fds@vhs-kreisfds.de

**Eduard-von-Hallberger-
Institut**

<https://www.ehi-de.de/>

Standorte: Freudenstadt

Hohenrieder Straße 72 - 74
72250 Freudenstadt
Tel.: 07441 950810
E-Mail: info@ehi-de.com

**Herrmann-Hesse-Kolleg
Kolleg für Sprache und
interkulturelle
Zusammenarbeit e.V.**

[https://hermann-hesse-
kolleg.de/](https://hermann-hesse-kolleg.de/)

Standorte: Horb a.N.

Hirschgasse 8
72160 Horb a. N.
Tel.: 07451 60971
E-Mail: [info@hermann-hesse-
kolleg.de](mailto:info@hermann-hesse-kolleg.de)



Ehrenamtliche Sprachkurse und weitere niedrigschwellige Angebote

Vielzahl ehrenamtlicher Angebote zur Vermittlung von Deutsch-Kenntnissen von Zugewanderten:

- Individuelle Hilfen (Nachhilfen und Alltagsbegleitung) durch einzelne Ehrenamtliche bzw. Asylkreise
- Treffs und Begegnungscafés
- Sprachkurse für Gruppen

Angebotsübersicht auf der [„Pinnwand Ehrenamt“](#)

Ansprechstelle Ehrenamt in der Integrationsarbeit:

Nora Braun

Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit
Caritas Schwarzwald-Gäu

Annette Burkhardt

Fachberatung Flüchtlinge und Ehrenamt
Diakonische Bezirksstelle

Grundbildungszentrum Freudenstadt



Zielgruppe: (Funktionale) Analphabetinnen und Analphabeten bzw. Erwachsene mit geringen Lese- und Schreibkenntnissen → Muttersprachlerinnen und Muttersprachler bzw. Personen mit „guten mündlichen Deutschkenntnissen“ (B1-Niveau oder höher)

Kursangebot: Kurs „Lesen und Schreiben“, Kurs „Lesen und Schreiben für den Beruf“, Schreibwerkstatt, usw.

KEIN Integrationsangebot → Unter bestimmten Umständen aber Anlaufstelle für deutschsprachige Zuwanderinnen und Zuwanderer, die Schreib- und Lesekompetenzen verbessern oder vertiefen möchten

Kreisvolkshochschule Freudenstadt

<https://www.vhs-kreisfds.de/>

Standorte: Freudenstadt, Horb a.N.

Landhausstraße 4

72250 Freudenstadt

Tel.: 07441 920 1444

E-Mail: fds@vhs-kreisfds.de



Weitere Maßnahme: BEF Alpha Kurse (KreaTec GmbH)

Bildungsjahr für erwachsene Flüchtlinge mit keinen oder geringen Sprach- und Schreibkenntnissen (BEF Alpha)

Bildungsmaßnahme zur Förderung der Berufsorientierung sowie der Sprach- und Alltagskompetenzen von Zugewanderten

Zielgruppe: Geflüchtete im Alter von 21 bis 35 Jahren (in Ausnahmefällen auch älter) ohne oder mit geringen Schrift- und Sprachkenntnissen in Deutsch (auch Analphabetinnen und Analphabeten)

Ziel: Vermittlung von Grundlagekompetenzen, mit denen Eingliederung in Gesellschaft sowie Arbeitsmarkt möglich wird

Abschluss: Telc Zertifikat für A1 bis B1



Vier Lernbereiche:

1. Alphabetisierung und Sprachförderung,
2. Berufliche Orientierung mit praktischen Ansätzen (z.B. durch Benutzung oder Begehung von Lernwerkstätten, praktische Projektarbeit, usw.)
3. Fünfwöchige Praktika in freien oder sozialen Unternehmen
4. Erlernen grundlegender kultureller, demokratischer und gesellschaftlicher Kompetenzen sowie Alltagskompetenzen, die zum Leben in Deutschland als notwendig betrachtet werden (Schwerpunkte: Konfliktfähigkeit, Gleichberechtigung der Geschlechter und Akzeptanz religiöser Vielfalt)

Freier fünfter Lernbereich „Digitalisierung“ zur Schulung der Medienkompetenz

Umfang: Generell 980 Unterrichtseinheiten (35 Wochen Kurslaufzeit und fünf Wochen Praktikum)

KreaTec gmbH

<https://www.kreatec-bildung.de/>

Rudolf-Diesel-Straße 7

72250 Freudenstadt

Tel.: 07441 9245 201

E-Mail: info@kreatec-bildung.de



Weitere Maßnahme: Kommunikationstraining des Jugendmigrationsdiensts (Internationaler Bund Freudenstadt)

Inhalt und Methode: Sprach- und Kommunikationsübungen zu schul- und alltagsbezogenen Themen über den Jugendmigrationsdienst in Kooperation mit regionalen Schulen

Ziele:

- Gruppe 1 (Anfänger): Förderung und Stärkung sprachlicher Kompetenz durch Erweiterung des Wortschatzes, Verbesserung des Textverständnisses sowie Vertiefung und Verfestigung der Grammatik.
- Gruppe 2 (Fortgeschrittene): Vertiefung einzelner Unterrichtseinheiten, Vertiefung des Leseverständnisses und der themenbezogenen Kommunikationsfähigkeit (inkl. Prüfungsvorbereitungen)

Kooperationen mit Falkenrealschule, Keplerschule und weiteren Schulen



**Internationaler Bund Freudenstadt
Jugendmigrationsdienst**

<https://www.internationaler-bund.de/standort/202512/>

Wittlensweilerstraße 12

72250 Freudenstadt

Tel.: 07441 84922

E-Mail: bz-nordschwarzwald@ib.de



Ressourcen und Arbeitshilfen im Bereich Deutschförderung

Netzwerk „Integrations- und Berufssprachkurse Landkreis Freudenstadt“ (seit 2023)

Übersicht über die Sprachkursträger Landkreis Freudenstadt

Arbeitshilfe: Die Sprachkurslandschaft im Landkreis Freudenstadt (in Arbeit)

Ehrenamts-Pinnwand (Rubrik „Ehrenamtliche Sprachkurse“)



Herausforderung im Bereich Deutschförderung

Überschaubare Anzahl an Kursträgern und Konzentration der Kursstandorte auf Freudenstadt und Horb a. N. → Hohe Anforderung an die Mobilität der Kursteilnehmenden

Zusammensetzung und Konzentration der Bedarfsgruppen → Vor allem „spezielle Kursformate“ nur sehr schwer umsetzbar

Mangel an Kursräumen

Mangel an qualifizierten Lehrkräften und Verwaltungsfachkräften



Terminvorschau – Save the Date

Arbeitskreis Integration: Dienstag, 15.10.2024, 14.00

Plattform Ehrenamt: Dienstag, 05.11.2024, 18.00



Zeit für Austausch und Fragen